

# Dokumentation des Vergabeverfahrens

## 1. Allgemeine Angaben

Auftraggeber:	Rettungsdienst Teltow-Fläming, Eigenbetrieb Landkreis Teltow-Fläming, Der Werkleiter, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
Objekt:	Rettungswache in 15936 Dahme/Mark, Gewerbegebiet
Vergabe-Nr.:	013/RD/2023
Baumaßnahme:	Neubau Rettungswache
Leistungen:	Erw. Bauhauptarbeiten
Vergabe:	gemäß VOB/A
Art des Auftrages:	Ausführung von Bauleistungen
Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung
Begründung der Vergabeart:	Gemäß § 55 der Landeshaushaltsordnung (LHO) i. V. mit § 44 LHO und § 30 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) in der zurzeit gültigen Fassung wurde die Öffentliche Ausschreibung gewählt.
Anzahl der Lose:	Es ist beabsichtigt, die Leistung als Gesamtlos zu vergeben. Eine losweise Aufteilung erfolgt nicht.
Kostenschätzung: (27.1.2023)	594.928,60 € brutto (499.940,00 €, netto)
Vergabestelle:	A 10, Hauptamt, SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Vertragsbedingungen:	- Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung wurde vereinbart, - Sicherheitsleistung für Mängelansprüche wurde vereinbart, - Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
Formulare:	211, 212, 213, 214, 216, 221, 222, 233, 235, 236, 244 und 124

## 2. Terminplan Vergabe

Veröffentlichung auf dem Vergabemarkplatz:	31.01.2023, 13.28 Uhr
Angebotsfrist:	23 Kalendertage
Eröffnungstermin:	23.02.2023, 10.30 Uhr
Bindefrist:	36 Kalendertage
Bindefrist endet am:	31.03.2023

### Begründung der verlängerten Bindefrist:

Gemäß § 10 (4) VOB/A soll die Bindefrist so kurz wie möglich bemessen werden. Eine längere Bindefrist als 30 Kalendertage soll nur in begründeten Fällen festgelegt werden. Der abzusehende zeitliche Verwaltungsaufwand zur formalen und technisch-wirtschaftlichen Prüfung und Bewertung der Angebote lässt die Verkürzung auf wesentlich unter 30 Tage bei dieser Ausschreibung nicht zu.

Unter Berücksichtigung der durch das Planungsbüro erstellten Kostenschätzung könnte eine Entscheidung des Kreisausschusses über die Vergabe entsprechend der Betriebssatzung § 7 des Rettungsdienstes erforderlich werden. Die Frist ist demzufolge mit Rücksicht auf den Terminplan des Kreisausschusses zu verlängern.

### **3. Vergabeunterlagen**

Das Leistungsverzeichnis wurde durch das beauftragte Planungsbüro erarbeitet.

Die Vergabeunterlagen, bestehend aus dem Leistungsverzeichnis, der Aufforderung zur Angebotsabgabe, den Teilnahmebedingungen, dem Angebotsschreiben, den Besonderen Vertragsbedingungen sowie der Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz wurden durch die Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes zusammengestellt. Gleichzeitig wurden die Unternehmen aufgefordert, die Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular 124) einzureichen.

Diese Unterlagen wurden auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg am 31.01.2023 um 13.28 Uhr veröffentlicht.

Auf dem Vergabemarkt ließen sich 17 Unternehmen freischalten. Eine Registrierung ist nicht zwingend erforderlich (anonymer Zugang).

### **4. Eignungsnachweise/Auftragserteilung**

Feststellung der Eignung:

Im Rahmen der Öffentlichen Ausschreibung erfolgt die Prüfung der Eignung der Bieter entsprechend § 16 b der VOB/A nach Öffnung der Angebote.

Kriterien für die Auftragserteilung:

Preis

### **5. Finanzierung**

Die erforderlichen Mittel werden vom Kommunalen Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming zur Verfügung gestellt. Die Auftragserteilung erfolgt durch den Rettungsdienst. Das SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement ist mit der Vergabedurchführung nach VOB/A beauftragt.

### **6. Geplante Ausführungsfristen**

Ausführungstermin:

12.06.2023 bis 07.09.2023

### **7. Bieteranfragen während der Angebotsfrist**

Während des Vergabeverfahrens wurden zwei Bieteranfragen eingereicht. Es handelt sich hierbei um eine Anfrage zu den Gerüsten bzw. Anfragen zu den Pos. 1.3.10, 1.3.40 – 1.3.70, 1.3.110, 1.3.150 und 1.6.20. Diese wurden zeitnah beantwortet und für alle Unternehmen auf dem Vergabemarktplatz eingestellt.

### **8. Eröffnungstermin**

Die Öffnung der Angebote erfolgte unter Berücksichtigung von § 14 a VOB/A.

- Der Eröffnungstermin gemäß § 14 a Abs. 1 VOB/A fand am 23.02.2023 im Raum B8-2-03 statt.
- Zum Eröffnungstermin liegen 12 Angebote digital in Textform und 1 schriftliches Angebot, welches auf dem Postweg eingereicht wurde, vor.
- Gemäß § 14 a Abs. 2 VOB/A wurde die zum Eröffnungstermin vorliegenden Angebote zugelassen.
- Die Öffnung der Angebote erfolgte ab 10.30 Uhr.
- Die Niederschrift über den Eröffnungstermin wurde in Form des Protokolls der Öffnung der Angebote erstellt und vom Verhandlungsleiter unterschrieben.
- Angebote gemäß § 14 a Abs. 5 und 6 VOB/A liegen nicht vor.

## 9. Prüfung und Wertung der Angebote

Die formale, technische und wirtschaftliche Prüfung der eingegangenen Angebote gemäß § 16 VOB/A wurde durch das beauftragte Planungsbüro durchgeführt und dokumentiert.

Die durch das beauftragte Planungsbüro erstellte Prüfungsauswertung endet mit dem Vergabevorschlag, der Firma Noack Baugesellschaft mbH, Burg (Spreewald) den Zuschlag zu erteilen.

Die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote gemäß § 16 und § 16 a - d VOB/A wurde durch das SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes durchgeführt und dokumentiert.

### Wertungsstufe 1:

Ausschluss (§ 16 VOB/A)

Es liegt zum jetzigen Zeitpunkt kein Grund vor, ein Angebot entsprechend der im § 16 aufgeführten Ausschlusskriterien auszuschließen.

### Wertungsstufe 2:

Eignung (§ 16 b VOB/A)

Die Eignung des Bieters wurde im Rahmen der Wertung des Angebotes geprüft. Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters wird festgestellt. Dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes liegen keine Informationen darüber vor, die Zweifel an der Eignung des Bieters begründen.

### Wertungsstufe 3:

Prüfung (§ 16 c VOB/A)

Nach rechnerischer Prüfung der Angebote durch das beauftragte Ingenieurbüro liegt folgendes Ergebnis vor:

Platz	Firma	Geprüfte Bruttosumme (EURO)	Bemerkung
1	Noack Baugesellschaft mbH, Burg	539.251,00	Inkl. 2 % Nachlass
2		564.057,10	Inkl. 2 % Nachlass
3		579.785,16	
4		588.234,52	
5		617.402,76	
6		619.971,52	
7		642.043,68	
8		675.035,97	Inkl. 2 % Nachlass
9		682.297,03	Inkl. 2 % Nachlass
10		689.821,59	
11		690.058,97	
12		747.524,16	

Als preisgünstigstes Angebot wurde das Angebot der Firma Noack Baugesellschaft mbH, Burg mit einer Bruttoangebotssumme von 539.251,00 € ermittelt.

### Wertungsstufe 4:

Wertung (§ 16 d VOB/A)

Zu Abs.1:

Die ermittelte Summe der Kostenschätzung liegt ca. 9 % über der geprüften Brutto-Angebotssumme des Bieters Noack Baugesellschaft mbH, Burg. Die Differenz zum nächstplatzierten Bieter beträgt ca. 5 %. Auch die nächstplatzierten Angebote liegen dicht beieinander. Die Spanne vom 1. Bieter bis zum 4. Bieter beträgt lediglich 8 %.

Bei der Prüfung wurde besonderes Augenmerk auf die Bewertung der angebotenen Einheitspreise gelegt. Insgesamt wird festgestellt, dass eine Konzentration von ausgesprochen niedrigen oder hohen Angebotspreisen unter dem Aspekt des Gesamtauftrages beim Mindestbieter nicht vorliegt.

Es wird eingeschätzt, dass die Angebotspreise der Firma Noack Baugesellschaft mbH, Burg im aktuell marktüblichen Bereich liegen und als ortsüblich und angemessen zu bewerten sind.

Zu Abs. 2 u. 3

Nebengebote bzw. mehrere Hauptangebote waren nicht zugelassen.

Zu Abs. 4:

Von 4 Bietern wurde mit dem Angebot jeweils ein Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme von 2,0 % eingereicht. Diese wurden im Preisspiegel bereits berücksichtigt. Preisnachlässe mit Bedingungen für die Zahlungsfrist (Skonti), liegen nicht vor.

## 10. Entscheidung über den Zuschlag

In Auswertung der in den vorgenannten Punkten geprüften ausschlaggebenden Vergabekriterien wird festgestellt:

Das Angebot der Firma Noack Baugesellschaft mbH, Burg endet mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von

539.251,00 €, inkl. 0,2 % Nachlass

Die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz wurde unterschrieben und wird somit zum Vertragsbestandteil.

Die Auskunft aus dem Wettbewerbsregister weist keine Eintragung auf.

Es gibt keine dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement vorliegenden Kenntnisse über eine Unzuverlässigkeit des Unternehmens. Die dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement zur Verfügung stehenden Unterlagen lassen eine ordentliche Ausführung der Leistung erwarten.

Das Angebot der Firma Noack Baugesellschaft mbH, Burg liegt mit einer Unterschrift auf dem Angebotsschreiben vor.

Dem Bieter werden die Leistungsfähigkeit und die Fachkunde für die zu erbringenden Leistungen bescheinigt. Es bestehen unter Berücksichtigung aller dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement bekannten und zugänglichen Informationen keine Bedenken gegen eine Auftragserteilung.

Es ist davon auszugehen, dass bei Auftragserteilung eine termin- und qualitätsgerechte Ausführung der beauftragten Leistungen, einschl. Haftung für Mängelansprüche, zu erwarten ist.

Das Angebot liegt vollständig vor. Das Angebot ist als wirtschaftlich zu betrachten.

## 11. Dokumentation des Vergabeverfahrens

Die Dokumentation des Vergabeverfahrens gemäß § 20 VOB/A wurde durch die Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes erstellt. Der durchgeführte Wettbewerb erfolgte innerhalb eines transparenten Vergabeverfahrens. Die Vorgaben nach § 20 VOB/A (Grundsätze) wurden somit umgesetzt.

## 12. Vergabevorschlag

Im Rahmen der Baumaßnahme	Neubau Rettungswache
am Standort	15936 Dahme/Mark Gewerbegebiet
soll der Zuschlag für die Leistungen	erweiterte Bauhauptarbeiten
auf das Angebot der Firma	<b>Noack Baugesellschaft mbH</b> Kurparkstraße 12 03096 Burg (Spreewald)
mit der Bruttoangebotssumme von	<b>539.251,00 €</b> (453.152,10 €, netto)

erteilt werden.

Leistner  
Amtsleiterin